Abstract DGA 2012

Beitrag wird präsentiert am 08.03.2012 um 11:30 Uhr im Rahmen der FV2 Cochlea Implantatversorgung von Kindern.

Zum Sprachverständnis früh CI versorgter Vorschüler und Erstklässler

- D. Adams (1), S. Haar- Heise (1), B. Esser- Leyding (2), A. Büchner (1), T. Lenarz (1), A. Illg (1)
 - (1) HNO Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover, Deutsches HörZentrum Hannover
 - (2) Cochlear Implant Centrum "Wilhelm Hirte" Hannover

Durch die frühe Versorgung mit Cochlea Implantaten (CI) haben Kinder mit einem hoch-gradigen Hörverlust die Chance auf einen hörgerichteten Lautspracherwerb. Eltern hoffen, dass ihre Kinder den Anschluss an einen altersgemäßen Sprachentwicklungsstand schaffen und einer Regelbeschulung zugeführt werden können. Als Teil einer kontinuierlichen, indivi-duellen Erfassung der Sprachentwicklung werden alle an der Medizinischen Hochschule Hannover implantierten Kinder im letzten Kindergartenjahr und im ersten Schuljahr im Deutschen Hörzentrum Hannover oder im Cochlear Implant Centrum "Wilhelm Hirte" Hannover mit dem Marburger Sprachverständnistest (MSVK) untersucht, um die Familien über not-wendige Voraussetzungen zur integrativen Beschulung ihres Kindes beraten zu können.In einer laufenden Evaluierung konnten bisher 60 Kinder im Alter von 60 bis 95 Lebensmonaten mit dem MSVK in den Bereichen Semantik, Syntax und Pragmatik erfasst werden. Die Er-gebnisse werden im Vergleich zu ihren normal hörenden Altersgenossen und bezogen auf das Implantationsalter dargestellt: Gruppe (Gr.) 1 im ersten Lebensjahr implantiert N=9, Gr. 2 im zweiten Lebensjahr implantiert N= 25, Gr. 3 im dritten Lebensjahr implantiert N= 19 und Gr. 4 im vierten Lebensjahr implantiert N=7.In jeder Gruppe gibt es Kinder, welche in allen oder in einzelnen Bereichen durchschnittliche Ergebnisse im Vergleich zu den normal hörenden Altersgleichen aufweisen. Im Vergleich der Gruppen untereinander, scheinen Kinder der Gr.1 und Gr. 2, im passiven Wortschatz und im Satzverständnis bessere Leistungen zu zeigen, als die Kinder der Gr. 3 und 4.Die Evaluierung wird fortgeführt, um die Gruppengrößen zu steigern und anzugleichen.

Literatur: Ev Elben C., Lothaus A. (2000): Marburger Sprachverständnistest für Kinder (MSVK), Göttingen